

Germany-Constance: Trench sheeting work
OJ S 173/2023 08/09/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Konstanz

Postal address: Benediktinerplatz 1

Town: Konstanz

NUTS code: DE138 Konstanz

Postal code: 78467

Country: Germany

E-mail: mathias.haltmeyer@lrakn.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.lrakn.de/startseite>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Berufsschulzentrum Konstanz - Verbau/Aushub/Bodengrundverbesserung Gebäude
ZG

Reference number: DRESO_S-2023-0053

II.1.2. Main CPV code

45262212 Trench sheeting work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau Berufsschulzentrum Konstanz - Verbau/Aushub/Bodengrundverbesserung Gebäude
ZG

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262212 Trench sheeting work, 45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways, 45112400 Excavating work, 45111230 Ground-stabilisation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE138 Konstanz

Main site or place of performance: Pestalozzistraße 2, 78467 Konstanz

II.2.4. Description of the procurement

Verbau, Baugrube, Bodengrundverbesserung bestehend aus: VERBAUARBEITEN - VORBEREITENDE MASSNAHMEN - BOHRARBEITEN - ANKERARBEITEN - SONSTIGE ARBEITEN BAUGRUBENAUSHUB - VORBEREITENDE / BEGLEITENDE MASSNAHMEN - ABBRUCHARBEITEN - AUSHUB BAUGRUBE - ABFUHR / ENTSORGUNG BAUGRUNDVERBESSERUNG - VORBEREITENDE MASSNAHMEN - BOHRARBEITEN ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN - ALLGEMEINE DOKUMENTATION - DGNB-, NBBW- und C2C DOKUMENTATION - STILLSTANDSZEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN
Hauptmassen: - Verbau: Ortbetonbohrpfahlwand Ø 750 mm ca. 1.750 m Verpressanker 420 kN ca. 1.100 m - Baugrubenaushub: Abbrucharbeiten Pfähle ca. 75 m Aushub Baugrube ca. 10.000 m³ Abfuhr / Entsorgung ca. 20.000 to - Baugrundverbesserung: unbewehrte Betonsäulen Ø 500 mm ca. 1.500 m

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Mindestanforderungen an Nebenangebote für Verbauarbeiten:

- Die vom AG vorgegebenen Verbaugeometrien sind einzuhalten (Schnitt-/Grundriss).
- Ausreichend hohe Systemsteifigkeit der Baugrubensicherung, um Erd- und Wasserdruck in anstehenden Weichböden verformungsarm aufnehmen zu können
- Auf ganzer Höhe wandartige wirkende Baugrubensicherung
- Bodenförderung nur im Schutze einer verrohrten Bohrung
- Es sind erschütterungsarme Verfahren für das Einbringen der Baugrubensicherung zu wählen.
- Folgende Toleranzen sind bei der Herstellung vom Verbau einzuhalten:
 - Abweichung am Kopf +/- 2 cm
 - Abweichung von der Lotrechten max. 0,5 % bezogen auf Gesamtlänge
- Die Baugrube ist wasserdicht herzustellen. Als Obergrenze für die Dichtigkeit der Baugrubenumfassungswände ist ein Wert von 3 l/s pro 1000 m² benetzte Fläche einzuhalten.
- Zur Abgrenzung des horizontalen Grundwasserstroms müssen sämtliche Baugrubenwände in die tertiären Ton- und Schluffformationen einbinden.
- Bei der Ausführung der Baumaßnahme ist auf den vorhandenen Baumbestand besonders Rücksicht zu nehmen. Im Schutzbereich der Bäume dürfen keine Maschinen eingesetzt werden. Die Arbeiten sind unter größter Schonung des Wurzelwerkes durchzuführen.

- Zur Lärmreduzierung sind entsprechende moderne Geräte (nicht älter als 5 Jahre) und Ausrüstung zu verwenden.
- Es wird von der Schutzbedürftigkeit eines Mischgebiets (Tags 60 dB) ausgegangen.
- Auch aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen sind Rammverfahren nicht zugelassen.
- Für die Ausführung von Ankerarbeiten ist die DIN EN 1537 - Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Verpressanker zu beachten sowie weitere mitgeltende Normen und Richtlinien.
- Es dürfen nur Ankersysteme verwendet werden, für die eine Zulassung des Instituts für Bautechnik vorliegt.
- Die Verpressanker werden als Kurzzeitanke (Temporäranker) ausgebildet.
- Für das Verpressgut sind chromatreduzierte Bindemittel (z.B. chromatarme Zemente gem. TRGS 613) zu verwenden.
- Eventuell angetroffene Bohrhindernisse müssen im erschütterungsfreien Drehbohrverfahren durchfahren werden. Eine Beseitigung mittels Schlagbohrung oder ähnlichem ist nicht gestattet.
- Als Bohrtoleranz für die Herstellung sämtlicher Anker sind max. 1 % der planmäßigen Ankerneigung einzuhalten.
- Die Anforderungen zur DGNB-Gold-Zertifizierung sowie zum nachhaltigen Bauen Baden-Württemberg (NBBW) aus dem Anhang (LV-Vorbemerkungen C2C, DGNB, NBBW) sind zwingend zu beachten.
- Für die Ausführung der Leistungen ist zwingend der Anhang "LV-Vorbemerkungen zur Nachhaltigkeit und Cradle to Cradle®" zu beachten.
- Die vom AG vorgegebene Ausführungsfrist für die Gesamtleistung vom Leistungsverzeichnis ist einzuhalten.

Anforderungen an die Einreichung von Nebenangeboten:

- Ein Nebenangebot ist als gesonderte Anlage und als Nebenangebot gekennzeichnet einzureichen.
- Ein Nebenangebot ist nachvollziehbar und eindeutig zu beschreiben. Hierzu sind mindestens folgende Angaben mit der Angebotsabgabe erforderlich:
 - Beschreibung der technischen Ausführung mit Bezug auf die zugrundeliegenden Regelwerke.
 - Beschreibungen der Abweichungen vom Amtsentwurf.
 - Nachweis der Gleichwertigkeit der angebotenen Ausführung zum Amtsentwurf.
 - Ein Nebenangebot ist, soweit Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflusst werden (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern.

Mindestanforderungen an Nebenangebote für die Bodenverbesserung:

- Ausführung im Vollverdrängerverfahren ohne Bodenförderung
- Erschütterungsarme Einbringung der Bodenverbesserung
- Wirkung der Bodenverbesserung durch Kombination aus vertikalen rasterhaften Tragelemente und horizontaler Tragschicht.
- Zur Lärmreduzierung sind entsprechende moderne Geräte (nicht älter als 5 Jahre) und Ausrüstung zu verwenden. Es wird von der Schutzbedürftigkeit eines Mischgebiets (Tags 60 dB) ausgegangen.
- Auch aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen sind Rammverfahren nicht zugelassen.
- Die Anforderungen zur DGNB-Gold-Zertifizierung sowie zum nachhaltigen Bauen Baden-Württemberg (NBBW) aus dem Anhang (LV-Vorbemerkungen C2C, DGNB, NBBW) sind zwingend zu beachten.

- Für die Ausführung der Leistungen ist zwingend der Anhang "LV-Vorbemerkungen zur Nachhaltigkeit und Cradle to Cradle®" zu beachten.
 - Die vom AG vorgegebene Ausführungsfrist für die Gesamtleistung vom Leistungsverzeichnis ist einzuhalten.
- Anforderungen an die Einreichung von Nebenangeboten:
- Ein Nebenangebot ist als gesonderte Anlage und als Nebenangebot gekennzeichnet einzureichen.
 - Ein Nebenangebot ist nachvollziehbar und eindeutig zu beschreiben. Hierzu sind mindestens folgende Angaben mit der Angebotsabgabe erforderlich:
 - Beschreibung der technischen Ausführung mit Bezug auf die zugrundeliegenden Regelwerke.
 - Beschreibungen der Abweichungen vom Amtsentwurf.
 - Nachweis der Gleichwertigkeit der angebotenen Ausführung zum Amtsentwurf.
 - Ein Nebenangebot ist, soweit Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflusst werden (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 115-356655](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Neubau Berufsschulzentrum Konstanz - Verbau/Aushub/Bodengrundverbesserung Gebäude ZG

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/07/2023

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Joos Umwelttechnik GmbH

Postal address: Industriestr. 1

Town: Hartheim

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Postal code: 79258

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telephone: +49 7219260

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2023